

Gefahrgut-Austritt in Malsch: Feuerwehr im Großeinsatz!

Feuerwehr im Einsatz nach Gefahrgutaustritt in Malsch: Ein defekter Behälter verletzte zwei Mitarbeiter, Sicherheit gewährleistet.



Malsch, Deutschland - Am Mittwochmorgen trat bei einer Spedition im Industriegebiet Malsch gefährliche Flüssigkeit aus einem defekten Transportbehälter aus. Der Container, der 1.000 Liter enthielt, war undicht geworden, was zu einem dramatischen Einsatz der Feuerwehr führte. Insgesamt 61 Feuerwehrleute unter dem Kommando von Thomas Schmid rückten an, als die Halle bereits evakuiert war und die Mitarbeiter in Sicherheit gebracht wurden. Zwei Angestellte erlitten Verletzungen, wobei einer ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

Die Feuerwehr handelte schnell und effektiv: Bindemittel wurde bereits durch Betriebsangehörige eingesetzt, und die

Einsatzkräfte in Chemikalienschutzanzügen pumpen die verbleibende Flüssigkeit ab. Unterstützung kam von der Gefahrstoffeinheit Karlsruhe-Land Süd und anderen örtlichen Feuerwehren. Zum Glück bestand zu keinem Zeitpunkt Gefahr für die Bevölkerung, und die Malteser sorgten für die rettenden Feuerwehrleute mit Getränken. Aktuell sind die genaue Schadensursache und das Ausmaß des Vorfalls noch unklar.

Details	
Vorfall	Notfälle
Ort	Malsch, Deutschland
Verletzte	2

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)